

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1984

64. Jahr Heft 6

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321 - 61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.-), Ausland jährlich Fr. 55.-, Einzelheft Fr. 5.-. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Richard Reich*

Von der «Regierungskrise» zum politischen Führungsdefizit . . . . . 459

*Willy Linder*

Vertrackte Landwirtschaftspolitik . 460

*François Bondy*

Kalter Nicht-Krieg . . . . . 462

---

## KOMMENTARE

---

*Khálid Durán*

Pakistans afghanische Bürde . . . . . 467

*Anton Krättli*

Pazifismus und Stil . . . . . 475

*Guy Kirsch*

Der Kauf der Löwengöttin. Notizen zur Psychologie des Kunstmarktes . 480

---

## AUFSÄTZE

---

*André de Mural*

### **La neutralité suisse et la Charte de l'ONU**

*Notre candidature exige une autre procédure*

Ist die schweizerische Neutralität mit dem Beitritt zu den Vereinten Nationen vereinbar? André de Mural vertritt die Meinung, dass diese Frage noch keineswegs genügend überprüft wurde. Insbesondere zweifelt der Verfasser daran, dass die Schweiz mit ihrem Beitritt keine neutralitätswidrigen Verpflichtungen übernehme, sowohl im Falle militärischer

wie wirtschaftlicher Sanktionen, zwischen denen der Unterschied zudem nicht grundsätzlicher Natur sei. Die Möglichkeit, mit der Kandidatur einen Neutralitätsvorbehalt zu verbinden, wird bestritten. Es genüge nicht, von einem internationalen Gewohnheitsrecht zu sprechen. Eine formelle Garantie der Neutralität durch die UNO und insbesondere durch die Veto-Mächte müsste unabdingbare Voraussetzung der Volksabstimmung sein.

Seite 489

*Heinz R. Wuffli*

### **Die strukturelle Arbeitslosigkeit in Westeuropa**

*Das Kontraproduktive und das Notwendige*

Von 32 Millionen Arbeitslosen entfallen auf Westeuropa 18 Millionen. In den USA und in Japan ist der Trend jetzt sinkend, in Westeuropa hingegen steigend. Hier handelt es sich um tiefgreifende strukturelle Störungen. Die Rückwirkung dieser Strukturprobleme auf die Schweiz darf nicht verkannt werden. Westeuropa steht in einem Prozess der Desindustrialisierung. Die Investitionen haben sich in zehn Jahren annähernd um soviel zurückgebildet, als der private Konsum gestiegen ist. Eine geschwächte Wirtschaft trägt – wie lange noch? – das beste soziale Sicherheitsnetz. Spezifische direkte Massnahmen wie Arbeitszeitverkürzung können weniger zur Lösung beitragen, als eine generelle Gleichgewichtspolitik. Zu ihr gehört auch die Einsicht, dass Ökonomie und Ökologie eng zusammenhängen.

Seite 501

*Adolf Muschg*

### **Nachts in Amsterdam**

*Aus dem Roman «Das Licht und der Schlüssel»*

Im Spätsommer dieses Jahres erscheint im Suhrkamp-Verlag der neue Roman «Das Licht und der Schlüssel» von Adolf Muschg. Der Untertitel lautet: «Erziehungsroman

eines Vampirs», womit das Thema angedeutet ist. Der Erzähler versucht, den Mythos eines Un-Toten neu zu besetzen: durch einen «Saugtherapeuten» namens Samstag, der im modernen Amsterdam eine gewissermassen medizinische Praxis ausübt. Aber es bleibt nicht bei der Medizin-Satire. Der Therapeut Samstag wird unfreiwillig zum Nachtwächter und Erzähler einer schwer kranken Hausgenossin, an der auch seine Kunst verloren ist. Er gerät in die ironische Situation, als Un-Toter einen gefährdeten Menschen ins Leben zurückzulocken, und das geht nicht ohne tiefgreifende Veränderung für ihn selbst ab. Der Vorabdruck in diesem Heft erzählt von Samstags nächtlichen Spaziergängen.

Seite 519

---

## **DAS BUCH**

---

*Elise Guignard*

Weite Horizonte. Über Valery Larbaud . . . . . 529

*Heinz F. Schafroth*

Wider die obligate Duldsamkeit. Margrit Baur's Erzählung «Ausfallzeit» . . . . . 537

*Anton Krättli*

«Ein Mann aus Wörtern». Essays, Interpretationen und Reportagen von Hermann Burger . . . . . 540

*Hinweise* . . . . . 543

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 548